

# 9M/2023

Neunmonatsmitteilung  
30. September 2023



Mobilfunk. Internet. TV-Entertainment.

# Inhalt

**01 Kennzahlen**

**02 Brief an unsere Aktionäre**

**03 Geschäftsentwicklung**

**08 Ausgewählte Finanzinformationen**

**14 Weitere Informationen**

Aufgrund der Rundung von Zahlen auf eine Dezimalstelle können rechnerische Differenzen bei Zwischen- und Endsummen entstehen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Kennzahlen

## Operative Kennzahlen

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2023	9M/2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Umsatzerlöse	1.938,8	1.889,1	49,7	2,6%
Rohertrag	691,6	657,5	34,1	5,2%
EBITDA	376,1	362,3	13,8	3,8%
Adjustiertes Konzernergebnis <sup>1</sup>	191,6	205,6	-14,0	-6,8%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>1,2</sup>	1,60	1,72	-0,12	-7,0%

## Abonnenten

In Tsd.	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.387,8	7.273,7	114,1	1,6%
App-basierte Tarife <sup>3</sup>	127,0	113,1	13,9	12,3%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	612,0	685,6	-73,6	-10,7%
waipu.tv Abo-Kunden	1.234,9	970,0	264,9	27,3%
Abonnentenzahl (Summe)	9.361,7	9.042,4	319,3	3,5%

## Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Eigenkapitalquote	41,7%	40,5%	1,2 PP	3,0%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,3	1,5	-0,1	-8,5%

## Cashflow, Investitionen und Abschreibungen

In Mio. EUR	9M/2023	9M/2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Free Cashflow	199,1	187,3	11,9	6,3%
Nettoinvestitionen (CapEx)	-37,2	-39,7	2,5	-6,3%
Abschreibungen und Wertminderungen	-213,3	-260,7	47,4	-18,2%
davon Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“	-98,5	-145,5	47,0	-32,3%

## Aktie<sup>4</sup>

Lt. Angabe	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Kurswert je Aktie (EUR)	22,18	20,42	1,76	8,6%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	2.637	2.428	209,1	8,6%

## Mitarbeiter

	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Anzahl	3.719	3.660	59,0	1,6%

<sup>1</sup> Angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“

<sup>2</sup> Unverwässert und verwässert

<sup>3</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

<sup>4</sup> Tagesschlusskurs XETRA

# Brief an unsere Aktionäre

## Liebe Aktionäre,

nachdem wir das erste Halbjahr 2023 erfolgreich beendet haben, bleibt freenet auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 auf einem sehr guten Weg, die kurz- und mittelfristigen Wachstumsziele zu erreichen. Der Anstieg des EBITDA im laufenden Geschäftsjahr auf 500 Mio. EUR und in 2025 auf mindestens 520 Mio. EUR ist sehr realistisch. Entsprechend haben wir auch den Korridor für das erwartete EBITDA zum Ende des Jahres 2023 leicht angehoben. Wir rechnen nun mit einem EBITDA zwischen 495 und 505 Mio. EUR und einem korrespondierendem Free Cashflow in Höhe von 260 bis 270 Mio. EUR.

Nun zu den aktuellen Zahlen nach neun Monaten: Wir haben ein EBITDA in Höhe von 376,1 Mio. EUR erwirtschaftet – ein Plus von 3,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ebenfalls zugelegt hat der Free Cashflow um 6,3 % auf 199,1 Mio. EUR. Im Neunmonatszeitraum konnten wir unsere Kundenzahlen im Segment Mobilfunk moderat (+1,7 %) und im Segment TV deutlich steigern (+11,6 %). Wir versorgen nun bald 10 Mio. Abo-Kunden in Deutschland mit Produkten aus TV und Mobilfunk zu fairen Preisen.

Eine Vielzahl von Menschen vertraut freenet und verlässt sich auf uns als Ansprechpartner, um an der fortschreitenden Digitalisierung teilzuhaben. Der persönliche, individuelle Service auf Augenhöhe mit dem Kunden ist dabei immer unsere Priorität. Das bestätigte jüngst auch das Fachmagazin „connect“. Darüber hinaus bestätigt eine aktuelle freenet-Umfrage: Bei komplexeren Angeboten wie einem Mobilfunkvertrag wünschen sich drei von vier Kunden eine persönliche Beratung und keine Künstliche Intelligenz (KI). Das ist genau unsere Stärke im Markt! Der Mensch steht bei freenet sowohl als Kunde als auch als Mitarbeiter im Mittelpunkt.

Dennoch beschäftigen auch wir uns bei freenet intensiv mit der Nutzung von KI im Unternehmen. So veröffentlichte Antenne Deutschland – eine Beteiligung unserer Tochter Media Broadcast – Mitte Juli den ersten ausschließlich KI-moderierten Radiosender Deutschlands und läutete damit ein neues Zeitalter in der Radiowelt ein. Der neue Moderator „kAi“ fungiert dabei nicht nur als DJ für Pop- und Dance-Hits der letzten zehn Jahre, sondern führt die Hörer auch behutsam an Verwendungszwecke und Vorteile von KI heran. Parallel dazu erörtern wir Möglichkeiten, KI für geeignete Abläufe im gesamten Unternehmen zu nutzen. Unser Ziel hierbei: Hilf unseren Mitarbeitern effizienter zu arbeiten; nimm ihnen lästige Arbeiten ab. Der Abbau von Arbeitsplätzen steht hier ausdrücklich nicht im Fokus! Wir möchten zukünftig noch mehr zufriedene Kunden betreuen mit annähernd derselben Mitarbeiteranzahl wie heute.

In diesem Sinne sehen wir uns bestens gerüstet, die analoge mit der digitalen Welt weiter zu verbinden – ob für unsere Kunden oder unsere Mitarbeiter. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns weiterhin dabei begleiten.

Bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst



Christoph Vilanek (CEO)

# Geschäftsentwicklung

## Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Zahl der freenet Abo-Kunden erhöhte sich im Neunmonatszeitraum des Jahres getrieben durch das starke Wachstum der TV-Kunden sowie das moderate Wachstum der Postpaid-Kunden im Mobilfunk um 319,3 Tsd. auf 9.361,7 Tsd. (Jahresende 2022: 9.042,4 Tsd.). Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.889,1 Mio. EUR) um 2,6% auf 1.938,8 Mio. EUR aufgrund der wachsenden Kundenbasis.

Tabelle 1: Umsatz- und Ertragskennzahlen der freenet AG<sup>1</sup>

In Mio. EUR	9M/2023	9M/2022	Veränderung	
			absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.938,8</b>	<b>1.889,1</b>	<b>49,7</b>	<b>2,6%</b>
Segment Mobilfunk	1.688,1	1.670,4	17,7	1,1%
Serviceumsätze (gesamt)	1.276,3	1.247,9	28,4	2,3%
Segment TV und Medien	251,8	225,6	26,2	11,6%
Rohrertrag	691,6	657,5	34,1	5,2%
Gemeinkosten	- 315,5	- 295,2	- 20,3	6,9%
<b>EBITDA</b>	<b>376,1</b>	<b>362,3</b>	<b>13,8</b>	<b>3,8%</b>
Adjustiertes EBIT	261,2	247,1	14,1	5,7%
Finanzergebnis	- 19,3	- 9,9	- 9,4	95,8%
Adjustiertes EBT	241,9	237,2	4,6	1,9%
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	<b>191,6</b>	<b>205,6</b>	<b>- 14,0</b>	<b>- 6,8%</b>

<sup>1</sup> Ertragsgrößen (EBIT, EBT, Konzernergebnis) angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk lagen mit 1.688,1 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreszeitraum (1.670,4 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Serviceumsatzerlöse in Höhe von 1.276,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1.247,9 Mio. EUR) zurückzuführen. Ursächlich für diese Steigerung ist insbesondere die auf 7.387,8 Tsd. gewachsene Postpaid-Kundenbasis (Jahresende 2022: 7.273,7 Tsd.) in Verbindung mit einem stabilen ARPU in Höhe von 18,0 EUR (Vorjahreszeitraum: 17,9 EUR). Im Gegensatz dazu führte die gedämpfte Konsumstimmung im deutschen Einzelhandel zu einem weiteren Rückgang der geringmargigen Umsatzerlöse aus dem reinen Hardwaregeschäft.

Tabelle 2: Kundenentwicklung

In Tsd.	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.387,8	7.273,7	114,1	1,6%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	127,0	113,1	13,9	12,3%
<b>Segment Mobilfunk</b>	<b>7.514,8</b>	<b>7.386,8</b>	<b>128,0</b>	<b>1,7%</b>
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	612,0	685,6	- 73,6	- 10,7%
waipu.tv Abo-Kunden	1.234,9	970,0	264,9	27,3%
<b>Segment TV und Medien</b>	<b>1.846,9</b>	<b>1.655,6</b>	<b>191,3</b>	<b>11,6%</b>
<b>Abonentenzahl (Summe)</b>	<b>9.361,7</b>	<b>9.042,4</b>	<b>319,3</b>	<b>3,5%</b>

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Im Segment TV und Medien ist ein merklicher Anstieg der Umsatzerlöse um 11,6% auf 251,8 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: 225,6 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere das starke Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden in Höhe von 264,9 Tsd. auf 1.234,9 Tsd. (Jahresende 2022: 970,0 Tsd.) verantwortlich. Darüber hinaus wirkt sich auch die Geschäftsentwicklung von Media Broadcast positiv aus. Der Umsatz von freenet TV entwickelte sich aufgrund der Preiserhöhung im zweiten Halbjahr 2022 weiterhin stabil, obwohl der Rückgang von freenet TV Abo-Kunden anhielt (30. September: 612,0 Tsd. ; Jahresende 2022: 685,6 Tsd.). Insgesamt stieg die Anzahl der Abo-Kunden im TV-Geschäft im Neunmonatszeitraum 2023 auf 1.846,9 Tsd. (Jahresende 2022: 1.655,6 Tsd.).

Der Anstieg der Serviceumsätze in beiden operativen Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Rohrertrags wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2022 (657,5 Mio. EUR) um 34,1 Mio. EUR auf 691,6 Mio. EUR. Die Verbesserung des Rohrertrags wird dabei betragsmäßig nahezu gleichverteilt vom Segment Mobilfunk sowie vom Segment TV und Medien erwirtschaftet. Die Rohrertragsmarge des Konzerns verbesserte sich infolgedessen um 0,9%-Punkte auf 35,7% (Vorjahreszeitraum: 34,8%).

Die Gemeinkosten als Differenz zwischen Rohrertrag und EBITDA liegen mit 315,5 Mio. EUR um 20,3 Mio. EUR über dem Niveau des Neunmonatszeitraum 2022 (295,2 Mio. EUR). Dabei stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 17,1 Mio. EUR auf 203,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 186,0 Mio. EUR). Maßgeblich für den Anstieg sind die im 3. Quartal 2023 deutlich intensivierten

Marketingmaßnahmen für waipu.tv (Segment TV und Medien). Auf Basis der Maßnahmen soll die Markenbekanntheit weiter gesteigert werden, um vom Wegfall des Nebenkostenprivilegs Mitte nächsten Jahres möglichst stark profitieren zu können. Das hohe Niveau der Marketingaufwendungen für waipu.tv soll auch im 4. Quartal dieses Jahres beibehalten werden. Daneben trugen höhere Aufwendungen im Segment Mobilfunk für den Kundenservice (Outsourcing-Kosten), Reisetätigkeiten sowie die Weiterbildung von Mitarbeitern zum Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei. Der Anstieg der Aufwendungen im Segment Mobilfunk wird durch die weiterhin geringen Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 13,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 16,1 Mio. EUR) abgeschwächt. Die Personalaufwendungen erhöhten sich, wie erwartet, um 7,5 Mio. EUR auf 168,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 161,2 Mio. EUR) überwiegend aufgrund von während des Jahres vorgenommener Gehaltssteigerungen und einer einmaligen Inflationsausgleichprämie in Höhe von rund 2 Mio. EUR für alle Mitarbeiter. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 Mio. EUR auf 38,9 Mio. EUR.

Aufgrund der im Verhältnis zum Rohertrag gleichbleibenden Gemeinkostenrelation steigt das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,8% auf 376,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 362,3 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge auf Konzernebene verbesserte sich leicht um 0,2 %-Punkte auf 19,4% (Vorjahreszeitraum: 19,2%). Zum EBITDA in den neun Monaten 2023 trugen das Segment Mobilfunk 305,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 292,4 Mio. EUR), das Segment TV und Medien 85,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 83,1 Mio. EUR) sowie das Segment Sonstige / Holding – 15,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: – 13,3 Mio. EUR) bei.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verringerten sich gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2022 um 47,4 Mio. EUR auf 213,3 Mio. EUR. Die starke Abnahme resultiert ausschließlich aus der bis zum 30. Juni 2023 vollständig abgeschriebenen Marke „mobilcom-debitel“ im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Markenstrategie des freenet Konzerns. Nachdem in den neun Monaten 2022 eine Abschreibung in Höhe von 145,5 Mio. EUR vorgenommen worden war, erfolgte bis zum 30. Juni 2023 die planmäßige Abschreibung des übrigen Markenwerts in Höhe von 98,5 Mio. EUR (Buchwert per 30. Juni 2023: 0 EUR). Seit dem 3. Quartal dieses Jahres fallen somit keine weiteren Abschreibungen auf das Markenrecht an.

Die Ertragsgrößen unterhalb des EBITDA (EBT und Konzernergebnis) werden nachfolgend zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreszeitraum um aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierende Effekte angepasst ausgewiesen.

Das Finanzergebnis entwickelte sich gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2022 (– 9,9 Mio. EUR) um 9,4 Mio. EUR auf – 19,3 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der im Vorjahreszeitraum erhaltenen Dividende in Höhe von 5,5 Mio. EUR aus der Beteiligung an der CECONOMY AG (9M / 2023: 0 EUR) sowie aufgrund von im Vorjahreszeitraum ausgewiesenen Zinserträgen aus Barwertanpassungen auf Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen infolge des starken Zinsanstiegs. Das höhere Zinsniveau äußerte sich im laufenden Jahr 2023 in einem leichten Anstieg der Zinsaufwendungen für die variabel verzinsten Schulscheindarlehen.

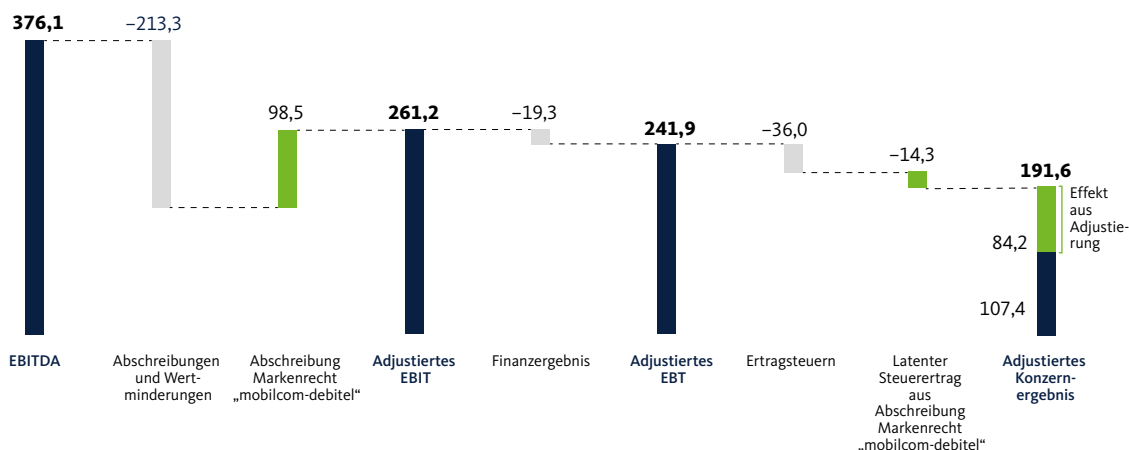
Aufgrund der erläuterten Effekte ergibt sich ein adjustiertes EBT in Höhe von 241,9 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich stellt dies einen Anstieg um 4,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 237,2 Mio. EUR) dar.

Im Neunmonatszeitraum 2023 wurden Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 36,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 10,5 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 27,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 31,4 Mio. EUR) und latente Steueraufwendungen in Höhe von 9,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum latenter Steuerertrag: 20,9 Mio. EUR) erfasst. Aus der vollständigen Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ bis zum 30. Juni 2023 resultierten latente Steuererträge in Höhe von 14,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 21,1 Mio. EUR). Dieser Betrag ist dem Abschreibungswert in Höhe von 98,5 Mio. EUR im Zuge der Ermittlung des adjustierten Konzernergebnisses gegenüberzustellen. Die latenten Steueraufwendungen im Neunmonatszeitraum 2023 entfallen im Wesentlichen auf Abschreibungen auf latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge sowie auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen von Vermögenswerten gemäß IFRS und Steuerrecht.

In Summe ergibt sich nach neun Monaten 2023 ein adjustiertes Konzernergebnis in Höhe von 191,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 205,6 Mio. EUR).

## Grafik 1: Überleitung EBITDA zum adjustierten Konzernergebnis im Neunmonatszeitraum 2023

In Mio. EUR



## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 30. September 2023 beträgt 3.311,2 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 (3.628,7 Mio. EUR) um 317,5 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite reduzierte sich das langfristige Vermögen um 195,0 Mio. EUR auf 2.658,1 Mio. EUR (Jahresende 2022: 2.853,1 Mio. EUR). Einerseits ist die Verringerung der immateriellen Vermögenswerte um 119,4 Mio. EUR auf 196,6 Mio. EUR (Jahresende 2022: 316,0 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ in Höhe von 98,5 Mio. EUR bis zum 30. Juni 2023 hervorzuheben. Andererseits reduzierte sich das Leasingvermögen überwiegend aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 39,2 Mio. EUR auf 311,3 Mio. EUR zum 30. September 2023 (Jahresende 2022: 350,5 Mio. EUR). Zudem gingen die Vertragserlangungskosten um 9,7 Millionen Euro auf 265,1 Millionen Euro (Jahresende 2022: 274,8 Millionen Euro) in Folge einer geringeren Vermarktung von Mobilfunkverträgen über indirekte Vertriebskanäle leicht zurück.

Das kurzfristige Vermögen sank zum Berichtsstichtag um 122,5 Mio. EUR auf 653,1 Mio. EUR (Jahresende 2022: 775,6 Mio. EUR). Ausschlaggebend war die Abnahme der flüssigen Mittel um 81,0 Mio. EUR auf 97,0 Mio. EUR (Jahresende 2022: 178,0 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus der im Mai 2023 erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von 199,7 Mio. EUR sowie der planmäßigen Tilgung einer Schuldscheindarlehenstranche aus 2016 in Höhe von 78,5 Mio. EUR, während bisher ein Free Cashflow in Höhe von 199,1 Mio. EUR erzielt wurde. Die Abnahme der

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 35,9 Mio. EUR auf 260,5 Mio. EUR (Jahresende 2022: 296,3 Mio. EUR) resultierte hauptsächlich aus Zahlungseingängen für Forderungen gegen Netzbetreiber.

Tabelle 3: Verkürzte Bilanz der freenet AG

In Mio. EUR	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristiges Vermögen	2.658,1	2.853,1	-195,0	-6,8%
Kurzfristiges Vermögen	653,1	775,6	-122,5	-15,8%
<b>Aktiva</b>	<b>3.311,2</b>	<b>3.628,7</b>	<b>-317,5</b>	<b>-8,7%</b>
Eigenkapital	1.381,3	1.469,2	-87,9	-6,0%
Langfristige Schulden	808,7	1.052,9	-244,2	-23,2%
Kurzfristige Schulden	1.121,3	1.106,6	14,7	1,3%
<b>Passiva</b>	<b>3.311,2</b>	<b>3.628,7</b>	<b>-317,5</b>	<b>-8,7%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>41,7%</b>	<b>40,5%</b>	<b>1,2 PP</b>	<b>3,0%</b>

Auf der Passivseite ging das Eigenkapital zum 30. September 2023 um 87,9 Mio. EUR auf 1.381,3 Mio. EUR (Jahresende 2022: 1.469,2 Mio. EUR) zurück. Die Verringerung ist bei einem Konzernergebnis in Höhe von 107,4 Mio. EUR im Wesentlichen auf die Dividendenausschüttung in Höhe von 199,7 Mio. EUR zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote stieg von 40,5% per Ende Dezember 2022 auf 41,7% per Ende September 2023 und liegt weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert in Höhe von mindestens 25%.

Der Rückgang der Finanzschulden um 74,8 Mio. EUR auf 434,8 Mio. EUR (Jahresende 2022: 509,6 Mio. EUR) resultiert aus der Tilgung einer Schuldscheindarlehenstranche in Höhe von nominal 78,5 Mio. EUR im 2. Quartal. Die Leasingverbindlichkeiten reduzierten sich um 47,9 Mio. EUR auf 370,7 Mio. EUR zum Berichtsstichtag (Jahresende 2022: 418,6 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen belaufen sich die Nettoleasingverbindlichkeiten zum 30. September 2023 auf 326,4 Mio. EUR (Jahresende 2022: 373,8 Mio. EUR). Darüber hinaus verringerten sich die übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 39,7 Mio. EUR auf 537,9 Mio. EUR in erster Linie bedingt durch die ertragswirksame Realisierung von erhaltenen, abgegrenzten Boni und Prämienansprüchen gegenüber Netzbetreibern.

Der Verschuldungsfaktor bezogen auf die in Tabelle 4 dargestellten Nettofinanzschulden liegt mit 1,3 per Ende September 2023 unter dem Niveau des Jahresendes 2022 (1,5) und deutlich unterhalb des von freenet definierten Grenzwerts von maximal 3,0.

Tabelle 4: Entwicklung Nettofinanzschulden und Verschuldungsgrad

In Mio. EUR	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristige + Finanzschulden	227,0	393,4	-166,5	-42,3%
Kurzfristige + Finanzschulden	207,8	116,1	91,7	78,9%
Nettoleasing- verbindlich- keiten	326,4	373,8	-47,4	-12,7%
+ Flüssige Mittel	97,0	178,0	-81,0	-45,5%
<b>Nettofinanz- schulden</b>	<b>664,1</b>	<b>705,3</b>	<b>-41,1</b>	<b>-5,8%</b>
<b>Verschul- dungs-faktor</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-8,5%</b>
Aktien- beteiligungen	76,9	68,1	8,7	12,8%
Adjustierte Nettofinanz- schulden	587,3	637,1	-49,9	-7,8%
Adjustierter Verschuldungs- faktor	1,2	1,3	-0,1	-10,7%

## Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode erhöhte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Neunmonatszeitraum 2023 um 6,8 Mio. EUR auf 299,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 292,2 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das in diesem Zeitraum um 13,8 Millionen Euro gestiegene EBITDA zurückzuführen, während sich hauptsächlich der Vorjahreseffekt im Zusammenhang mit der erhaltenen Dividende der CECONOMY-Beteiligung (9M / 2023: 0 EUR; 9M / 2022: 5,5 Mio. EUR) sowie die im Vorjahresvergleich um 1,6 Mio. EUR höhere aggregierte Zunahme des Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen) und der Vertragserlangungskosten reduzierend auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auswirkten.

Tabelle 5: Liquiditätslage der freenet AG

In Mio. EUR	9M/2023	9M/2022	Veränderung	
			absolut	relativ
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (1)	299,0	292,2	6,8	2,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-39,2	-100,9	61,6	-61,1%
Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) (2)	-37,2	-39,7	2,5	-6,3%
Cashflow aus Finanzierungs- tätigkeit	-340,8	-320,4	-20,4	6,4%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlich- keiten (3)	-62,6	-65,2	2,6	-4,0%
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds</b>	<b>-81,0</b>	<b>-129,0</b>	<b>-48,0</b>	<b>-37,2%</b>
<b>Free Cashflow (1)+(2)+(3)</b>	<b>199,1</b>	<b>187,3</b>	<b>11,9</b>	<b>6,3%</b>

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -39,2 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum 2023 gegenüber -100,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2022. Die Entwicklung ist überwiegend auf die im Vorjahreszeitraum 2022 geleisteten Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Termingeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten in Höhe von 50,0 Mio. EUR sowie Auszahlungen an die Alt-Gesellschafter der The Cloud Gruppe in Höhe von 10,0 Mio. EUR zurückzuführen. Die zahlungswirksamen Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) haben sich gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2022 (39,7 Mio. EUR) um 2,5 Mio. EUR auf 37,2 Mio. EUR verringert und wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert.



Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entwickelte sich in den neun Monaten 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 von – 320,4 Mio. EUR auf – 340,8 Mio. EUR. Die höheren Abflüsse aus der Finanzierungstätigkeit sind im Wesentlichen auf eine höhere Tilgung von Schuldscheindarlehen zurückzuführen (9M / 2023: 78,5 Mio. EUR; 9M / 2022: 50,0 Mio. EUR), während sich die Effekte aus der gestiegenen Dividendenauszahlung im Jahr 2023 (9M / 2023: 199,7 Mio. EUR; 9M / 2022: 186,6 Mio. EUR) und dem Aktienrückkaufprogramm im Jahr 2022 (9M / 2023: 0 EUR; 9M / 2022: 14,7 Mio. EUR) nahezu ausgleichen.

Im Neunmonatszeitraum 2023 wurde ein Free Cashflow in Höhe von 199,1 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg um 11,9 Mio. EUR (6,3%) gegenüber der Vergleichsperiode 2022 (187,3 Mio. EUR) entspricht. Ohne Berücksichtigung der im Jahr 2022 erhaltenen CECONOMY-Dividende stieg der Free Cashflow um 17,4 Mio. EUR (9,6%).

## Aussage zur Prognose der Geschäftsentwicklung

Im 3. Quartal 2023 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken und Chancen der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Die Risiken und Chancen, denen freenet im Rahmen ihrer laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, werden im Geschäftsbericht 2022 (S. 41 ff.) sowie im Halbjahresbericht 2023 (S. 9) dargestellt und gelten grundsätzlich auch weiterhin.

Vor diesem Hintergrund und der guten Geschäftsentwicklung in den abgelaufenen neun Monaten dieses Jahres sowie den positiven Aussichten für das operative Geschäft für das letzte Quartal 2023 hebt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2022 (S. 51 ff.) getätigte Prognose für das EBITDA leicht an. Daneben wird der Korridor für den Free Cashflow auf das obere Ende der ursprünglichen Guidance eingegrenzt. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2023 nun ein EBITDA in Höhe von 495 Mio. EUR bis 505 Mio. EUR und einen Free Cashflow zwischen 260 Mio. EUR und 270 Mio. EUR.

Tabelle 6: Prognose der Geschäftsentwicklung

Finanzielle Leistungsindikatoren	Referenzwert 2022	Prognose 2023 (23.2.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.5.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.8.2023)	Erhöhung	Prognoseveränderung	9M/2023
					Prognose 2023 (8.11.2023)		
In Mio. EUR bzw. lt. Angabe							
Umsatzerlöse	2.556,7	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	→	1.938,8
EBITDA	478,7	480–500	480–500	480–500	495–505	↑	376,1
Free Cashflow	249,2	250–270	250–270	250–270	260–270	→	199,1
Postpaid-ARPU (in EUR)	17,9	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	stabiler Verlauf	→	18,0

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Referenzwert 2022	Prognose 2023 (23.2.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.5.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.8.2023)	Bestätigung	Prognoseveränderung	30.9.2023
					Prognose 2023 (8.11.2023)		
In Tsd.							
Postpaid-Kundenbestand	7.273,7	moderat wachsend	moderat wachsend	moderat wachsend	moderat wachsend	→	7.387,8
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	685,6	merklich abnehmend	merklich abnehmend	merklich abnehmend	merklich abnehmend	→	612,0
waipu.tv Abo-Kunden	970,0	deutlich wachsend	deutlich wachsend	deutlich wachsend	deutlich wachsend	→	1.234,9

- ↑ über der bisherigen Prognose
- unverändert gegenüber der bisherigen Prognose
- ↓ unter der bisherigen Prognose

Büdelndorf, den 8. November 2023

freenet AG  
Der Vorstand

Christoph Vilanek  
(CEO)

Ingo Arnold  
(CFO)

Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

Stephan Esch  
(CTO)

Antonius Fromme  
(CCE)

Rickmann v. Platen  
(CCO)

# Ausgewählte Finanzinformationen\*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2023	9M/2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.938,8</b>	<b>1.889,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	38,9	34,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	17,4	17,7
Materialaufwand	- 1.247,2	- 1.231,6
Personalaufwand	- 168,6	- 161,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 203,2	- 186,0
davon: Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 13,1	- 16,1
davon: ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 190,1	- 170,0
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>376,1</b>	<b>362,3</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 213,3	- 260,7
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>162,7</b>	<b>101,6</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 1,9	- 1,1
Zinsen und ähnliche Erträge	4,3	4,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 21,9	- 17,4
Sonstiges Finanzergebnis	0,2	3,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 19,3</b>	<b>- 9,9</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>143,4</b>	<b>91,7</b>
Ertragsteuern	- 36,0	- 10,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>107,4</b>	<b>81,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	105,7	79,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	1,7	1,3
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>0,89</b>	<b>0,67</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	119,0

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>2</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

\* Die vorliegende Neunmonatsmitteilung wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslegung angewendeten Grundlagen und Methoden verweisen wir auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 (Seite 108 ff.).

## Konzernbilanz

<b>Aktiva</b> In Mio. EUR	<b>30.9.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	196,6	316,0
Leasingvermögen	311,3	350,5
Goodwill	1.382,4	1.382,4
Sachanlagen	130,0	134,2
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,3	0,1
Latente Ertragsteueransprüche	122,2	132,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,9	45,7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	91,4	99,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	113,9	118,1
Vertrags Erlangungskosten	265,1	274,8
	<b>2.658,1</b>	<b>2.853,1</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	68,4	91,1
Laufende Ertragsteueransprüche	0,5	0,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260,5	296,3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	157,7	158,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	69,1	51,2
Flüssige Mittel	97,0	178,0
	<b>653,1</b>	<b>775,6</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.311,2</b>	<b>3.628,7</b>
<b>Passiva</b> In Mio. EUR	<b>30.9.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 168,2	- 172,5
Konzernbilanzergebnis	867,0	960,9
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.385,1</b>	<b>1.474,7</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 3,8	- 5,5
	<b>1.381,3</b>	<b>1.469,2</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	292,1	336,5
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	102,1	119,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	69,8	86,7
Finanzschulden	227,0	393,4
Pensionsrückstellungen	60,2	61,8
Andere Rückstellungen	57,5	54,7
	<b>808,7</b>	<b>1.052,9</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	78,6	82,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296,3	331,2
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	435,9	457,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	30,6	46,2
Laufende Ertragsteuerschulden	52,5	46,8
Finanzschulden	207,8	116,1
Andere Rückstellungen	19,7	26,5
	<b>1.121,3</b>	<b>1.106,6</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.311,2</b>	<b>3.628,7</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	9M/2023	9M/2022
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>162,7</b>	<b>101,6</b>
<b>Anpassungen:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	213,3	260,7
Erhaltene Dividenden von Beteiligungsgesellschaften	0,0	5,5
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,5	0,2
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 64,4	- 45,0
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	10,7	10,7
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 207,6	- 213,5
Amortisation von Vertragserlangungskosten	217,2	205,5
Steuerzahlungen	- 22,7	- 21,8
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	3,8	0,2
Gezahlte Zinsen	- 14,6	- 11,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>299,0</b>	<b>292,2</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 39,7	- 42,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,4	2,8
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	- 10,0
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,4	0,4
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 2,1	- 1,3
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	- 0,2	- 0,2
Veränderung im Rahmen der Anlage von Zahlungsmitteln (Laufzeit mehr als 3 Monate)	0,0	- 50,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 39,2</b>	<b>- 100,9</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	- 199,7	- 186,6
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	0,0	- 14,7
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen	0,0	- 3,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	- 78,5	- 50,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 62,6	- 65,2
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 340,8</b>	<b>- 320,4</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 81,0</b>	<b>- 129,0</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	178,0	286,3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	97,0	157,3

## Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

In Mio. EUR	30.9.2023	30.9.2022
Bestand an flüssigen Mitteln	97,0	157,3
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>97,0</b>	<b>157,3</b>

## Herleitung des Free Cashflow

In Mio. EUR	9M/2023	9M/2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	299,0	292,2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 39,7	- 42,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,4	2,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 62,6	- 65,2
<b>Free Cashflow</b>	<b>199,1</b>	<b>187,3</b>

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 30. September 2023

in Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>1.678,2</b>	<b>243,0</b>	<b>17,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1.938,8</b>
Intersegmenterlöse	9,9	8,8	12,2	- 30,9	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.688,1	251,8	29,8	- 30,9	1.938,8
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 1.153,6</b>	<b>- 82,0</b>	<b>- 11,6</b>	<b>0,0</b>	<b>- 1.247,2</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 17,3	- 7,6	- 0,5	25,4	0,0
Materialaufwand gesamt	- 1.170,9	- 89,7	- 12,0	25,4	- 1.247,2
<b>Segment-Rohhertrag</b>	<b>517,2</b>	<b>162,1</b>	<b>17,8</b>	<b>- 5,5</b>	<b>691,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	38,8	0,6	2,9	- 3,4	38,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	11,5	4,5	1,3	0,0	17,4
Personalaufwand	- 100,1	- 43,0	- 25,6	0,0	- 168,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 161,9	- 38,4	- 11,7	8,9	- 203,2
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 12,8	- 0,5	0,2	0,0	- 13,1
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 149,1	- 37,9	- 12,0	8,9	- 190,1
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 211,7</b>	<b>- 76,3</b>	<b>- 33,1</b>	<b>5,5</b>	<b>- 315,5</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 6,2	- 0,8	1,5	5,5	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>305,5</b>	<b>85,9</b>	<b>- 15,3</b>		<b>376,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 213,3
<b>EBIT</b>					<b>162,7</b>
Finanzergebnis					- 19,3
Ertragsteuern					- 36,0
<b>Konzernergebnis</b>					<b>107,4</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					105,7
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					1,7
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>17,7</b>	<b>16,4</b>	<b>3,1</b>		<b>37,2</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohhertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 1. Januar bis 30. September 2022

in Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>1.657,2</b>	<b>217,3</b>	<b>14,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1.889,1</b>
Intersegmenterlöse	13,2	8,3	12,0	- 33,6	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.670,4	225,6	26,6	- 33,6	1.889,1
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 1.155,7</b>	<b>- 69,0</b>	<b>- 6,9</b>	<b>0,0</b>	<b>- 1.231,6</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 16,2	- 11,3	- 0,6	28,1	0,0
Materialaufwand gesamt	- 1.171,9	- 80,3	- 7,4	28,1	- 1.231,6
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>498,5</b>	<b>145,3</b>	<b>19,2</b>	<b>- 5,5</b>	<b>657,5</b>
Sonstige betriebliche Erträge	34,3	0,5	1,4	- 1,9	34,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	11,7	4,9	1,0	0,0	17,7
Personalaufwand	- 97,5	- 40,7	- 22,9	0,0	- 161,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 154,6	- 26,8	- 12,0	7,3	- 186,0
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 15,6	- 0,4	- 0,1	0,0	- 16,1
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 139,0	- 26,3	- 12,0	7,3	- 170,0
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 206,1</b>	<b>- 62,1</b>	<b>- 32,4</b>	<b>5,5</b>	<b>- 295,2</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 4,9	- 0,7	0,1	5,5	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>292,4</b>	<b>83,1</b>	<b>- 13,3</b>		<b>362,3</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 260,7
<b>EBIT</b>					<b>101,6</b>
Finanzergebnis					- 9,9
Ertragsteuern					- 10,5
<b>Konzernergebnis</b>					<b>81,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					79,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					1,3
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>19,6</b>	<b>11,9</b>	<b>8,3</b>		<b>39,7</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# Weitere Informationen

## Quartalsübersicht

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>652,1</b>	<b>667,7</b>	<b>637,8</b>	<b>632,1</b>	<b>668,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,0	15,2	11,3	12,9	14,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,5	7,3	6,1	5,7	5,6
Materialaufwand	- 431,4	- 438,4	- 409,1	- 400,9	- 437,3
Personalaufwand	- 54,9	- 68,5	- 54,5	- 56,7	- 57,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 62,0	- 66,9	- 63,6	- 66,7	- 72,8
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 4,3	- 5,1	- 2,1	- 5,6	- 5,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 57,7	- 61,8	- 61,5	- 61,1	- 67,5
<b>EBITDA</b>	<b>121,4</b>	<b>116,4</b>	<b>128,1</b>	<b>126,5</b>	<b>121,5</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 87,8	- 88,6	- 88,0	- 87,1	- 38,3
<b>EBIT</b>	<b>33,6</b>	<b>27,8</b>	<b>40,1</b>	<b>39,4</b>	<b>83,3</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,5	- 0,8	- 0,4	- 1,2	- 0,3
Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	1,6	1,1	1,1	2,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6,1	- 6,3	- 6,7	- 7,5	- 7,7
Sonstiges Finanzergebnis	- 0,3	0,0	0,0	0,2	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 5,6</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 7,4</b>	<b>- 5,9</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>27,7</b>	<b>22,2</b>	<b>34,1</b>	<b>32,0</b>	<b>77,4</b>
Ertragsteuern	- 3,8	- 21,6	- 15,9	- 6,0	- 14,2
<b>Konzernergebnis</b>	<b>23,9</b>	<b>0,7</b>	<b>18,2</b>	<b>26,0</b>	<b>63,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	23,4	- 0,6	18,0	24,9	62,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	0,5	1,2	0,2	1,2	0,3

### Free Cashflow

In Mio. EUR	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	97,3	103,5	99,6	99,4	100,0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 14,1	- 20,4	- 14,9	- 11,8	- 12,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,0	0,1	0,5	1,1	0,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 21,6	- 21,2	- 20,6	- 21,8	- 20,3
<b>Free Cashflow</b>	<b>62,6</b>	<b>62,0</b>	<b>64,6</b>	<b>66,8</b>	<b>67,7</b>



## Finanzkalender

Datum	Event
29. Februar 2024	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2023
28. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
8. Mai 2024	Hauptversammlung 2024 in Hamburg
16. Mai 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2024
8. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2024
8. November 2024	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2024

Alle Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders ist unter [fn.de/finanzkalender](https://fn.de/finanzkalender) ersichtlich. Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind verfügbar unter [fn.de/ir](https://fn.de/ir).

## Impressum und Kontakt

### freenet AG

Hollerstraße 126  
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](https://www.silvestergroup.com)

### Investor Relations & ESG-Reporting

Deelbögenkamp 4  
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: [ir@freenet.ag](mailto:ir@freenet.ag)

Die Neunmonatsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor.  
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



Infos zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 inklusive  
der Statements des Vorstands unter  
[fn.de/Geschaeftsjahr2022](https://fn.de/Geschaeftsjahr2022)

